Unser Team

Die Kardiologie in der Kreisklinik Bad Reichenhall wird in organisatorischer und fachlicher Kompetenz durch die Hauptabteilung Kardiologie am Klinikum Traunstein (Chefarzt Prof. Dr. Werner Moshage) betrieben.
Durch ein regelmäßiges Rotationssystem der Ärzte und des Pflegepersonals wird sichergestellt, dass die Versorgung von Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Reichenhall auf dem gleichen hohen Niveau erfolgen kann wie im Klinikum Traunstein.

Unser Ziel

ist die ortsnahe Versorgung von Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen aus dem Großraum Bad Reichenhall auf hohem Niveau. Dazu stehen neben der optimalen personellen und technischen Voraussetzung kardiologische Betten auf einer Allgemein- und Privatstation zur Verfügung.
Bei akuten Problemen steht die interdisziplinäre Intensivstation bereit. Zudem bestehen enge Kooperationen mit den medizinischen Abteilungen der Kreiskliniken Berchtesgaden und Freilassing und den herzchirurgischen Kliniken in München (Deutsches Herzzentrum, Bogenhausen, Großhadern, Augustinum) und Salzburg.

Das kardiologische Ärzte- und Pflegeteam

Kontakt:

Kreisklinik Bad Reichenhall
Innere Medizin - Kardiologie
Chefarzt Prof. Dr. med. W. Moshage
Sekretariat Sabine Ziemer
Riedelstr. 5, 83435 Bad Reichenhall
T 08651 772-341
F 08651 772-188
E kardiologie.rei@bglmed.de

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN
Kreisklinik Bad Reichenhall
Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München

Innere Medizin - Kardiologie
Prof. Dr. med. W. Moshage

Kardiologie

in der Kreisklinik Bad Reichenhall

INFORMATION FÜR ÄRZTE UND PATIENTEN

Kardiologie

in der Kreisklinik Bad Reichenhall

Drei Milliarden mal schlägt ein Herz während seines Lebens und bewegt dabei etwa 250 Millionen Liter Blut durch den Körper. Kein technischer Motor besitzt diese unermüdliche Fähigkeit zu Höchstleistungen. Obwohl die meisten Menschen diese Leistung als selbstverständlich hinnehmen, ein bisschen "Wartung" und "Pflege" kann nicht schaden. Ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel, Rauchen, Stress - es gibt Vieles, was die unermüdliche Leistung unseres Lebensmotors beeinträchtigen und schädigen kann. Herz-Kreislauferkrankungen wie Arteriosklerose, Bluthochdruck und Herzerkrankungen wie Herzinfarkt und Herzschwäche sind immer noch die Todesursache Nummer eins in der Bundesrepublik Deutschland.
Deshalb stellen Herz- und Kreislauferkrankungen die häufigsten internistischen Krankheitsbilder dar. Sie erfordern Spezialisten, die den abgestimmten Einsatz der Methoden in der Diagnostik und die Therapie steuern und überwachen.

Im Mittelpunkt muss jedoch bei allen medizinisch möglichen Maßnahmen der Patient als Individuum stehen.

Bei allem technischen Fortschritt lässt sich deshalb das Ärzteteam mit allen Mitarbeitern von dem gemeinsamen Ziel leiten, dem einzelnen Patienten die bestmögliche Behandlung zu bieten und das persönliche Wohlergehen des individuellen Patienten in besonderem Maße zu achten.

Leistungspektrum

Unsere Abteilung verfügt über ein hochmodernes Herz- und Kreislauflabor, in dem folgende Untersuchungen durchgeführt werden können:

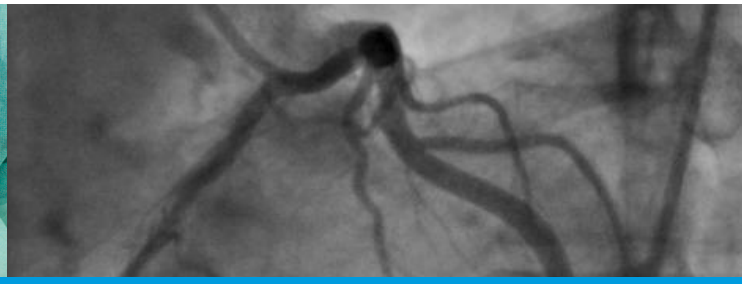
+ Ruhe-EKG
+ Belastungs-EKG (Ergometrie), Spiroergometrie
+ Ultraschalluntersuchung des Herzens (Farbduplex-Echokardiographie/Stress-Echokardiographie) sowie transösophageale Echokardiografie (TEE) (Ultraschalluntersuchung des Herzens über die Speiseröhre)
+ Stress- und Kontrastechokardiographie
+ Langzeit-EKG
+ Langzeit-Blutdruckmessung
+ Herzschrittmacher- und Defibrillatorkontrolle
+ Kipptischuntersuchung

Herzkatheterlabor

Seit August 2010 besitzt die Kardiologie der Kreisklinik Bad Reichenhall ein hochmodernes, strahlungsarmes Herzkatheterlabor mit digitaler Bildarchivierung und EDV-Schnittstellen, in dem sämtliche diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen der modernen Kardiologie durchgeführt werden können.

Neben einer optimalen Patientenüberwachung wurde auf ein entspannendes Ambiente mit Audioanlage und Lichteffekten

Das Herzstück der Kardiologie, das neue Herzkatheterlabor

Wert gelegt. Wir sind damit in der Lage folgendes Leistungspektrum zusätzlich anzubieten:

+ Herzkatheteruntersuchung unter ambulanten Bedingungen (z. B. zum Ausschluss einer koronaren Herzerkrankung). Patienten können am Abend wieder nach Hause gehen
+ Herzkatheteruntersuchung unter stationären Bedingungen
+ Aufdehnung von Gefäßengstellen (Ballondilatation) und Einsetzen von Stents (kleine Drahtröhrchen)
+ Implantation von Herzschrittmachersystemen und Defibrillatoren
+ Perikarddrainagen, links- und rechtventrikuläre Endomyokardbiopsien.